



Restrukturierung – Neugestaltung der Organisationsstruktur über eine genaue Analyse der bestehenden Abläufe

Grundlegendes Überdenken des Unternehmens und seiner Geschäftsprozesse

Betriebswirtschaftliche Maßnahmen zur Verbesserung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für eine nachhaltige Weiterführung

Ob nun eine typische Restrukturierung von Abteilungen und Businessseinheiten oder eine weitübergreifende Umgestaltung des Unternehmens – ein solcher Prozess ist oftmals schwierig zu überblicken und zeitraubend.

Häufig ist eine Restrukturierung notwendig und hat einen positiven Effekt auf das gesamte Unternehmen. So können sich z. B. neue Teams mit einer höheren Produktivität finden, Mitarbeiter kommen aus dem Alltagstrott in neue Aufgabengebiete, was sich positiv auf die Effektivität des Unternehmens auswirkt.

Restrukturierung nur mit der richtigen Vorbereitung

Das Unternehmen oder die einzelne Abteilung muss wissen, wo die Reise hin gehen soll, d.h. der derzeitige (Ist-) Zustand wird analysiert und der geplante (Soll-) Zustand wird genau ausgearbeitet. Dabei sind sowohl die wirtschaftlichen als auch die personellen Möglichkeiten zu beleuchten.

Oftmals ist es besonders schwierig, personelle Entscheidungen zu treffen – besonders, wenn das aktuelle wirtschaftliche Gefüge ins Wanken gerät und gleichzeitig die Belegschaft weiter zu motivieren.

- Veränderung der bestehenden Unternehmenshierarchie
- Ausrichtung der Geschäftsprozesse auf die Kunden
- Konzentration auf die unternehmens-eigenen Kernkompetenzen

- Welche Mitarbeiter sind wichtig für den Fortbestand des Unternehmens?
- Wo liegen die Stärken und Schwächen einzelner Mitarbeiter?
- Welche Abteilungen kann man zusammenlegen?

Wie finde ich für mein Unternehmen einen Weg aus der Krise?

Für ein Unternehmen ist es in schwierigen Zeiten wichtig, sich auf seine Mitarbeiter stützen zu können. Voreilige Entscheidungen in einer komplizierten wirtschaftlichen Situation sind nicht immer ratsam.

Downsizing ist in einer wirtschaftlichen Krise nicht immer gut. Wenn sich die Wogen wieder glätten, fehlen oftmals gute Mitarbeiter mit ihrem Wissen und ihrer Tatkraft. Vielleicht ist es manchmal besser zu schauen, welche Mitarbeiter z. B. bald in Rente gehen, Mutterschutz beantragt haben oder gerne eine Weiterbildung machen möchten oder auch mal für längere Zeit unbezahlten Urlaub nehmen würden bzw. wo Teilzeit eine Alternative für beide Seiten wäre. Oftmals sind genau diese Informationen in den Tiefen des HR-Systems zu finden und können mit Hilfe von OrgPlus ans Tageslicht gebracht werden.

Downsizing ist nur ein Instrument, welches Sie in Zeiten von Krisen-Management unterstützen kann. Mit OrgPlus sind Sie jedoch in der Lage, zeitnah andere Möglichkeiten wie z. B. Vorruhestandslösungen, Altersteilzeit, unbezahlte Urlaube oder auch Kurzarbeit zu simulieren und durchzurechnen. Beim nächsten Konjunkturaufschwung verfügen Sie somit über die Fachkräfte, Ihre Aufträge und Projekte durchzuführen.

Die Informationen und Daten die OrgPlus dazu benötigt, sind sehr oft in Ihrem Unternehmen vorhanden, und müssen nur „visualisiert“ werden.